

EINWOHNERGEMEINDE LUTERBACH

GEMEINDERAT

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 27. SEPTEMBER 2017

Traktanden:

- 1. Traktandenliste**
- 2. Protokoll GR 21.8.2017**
- 3. Ressort Bildung**
- 4. Ressort Finanzen**
 - 4.1. Budget 2018; 1. Lesung
- 5. Ressort Hochbau**
- 6. Ressort Kultur/Jugend/Sport**
- 7. Ressort Planung/Umwelt**
 - 7.1. Gestaltungsplan Unterführungsstrasse Ost; öffentliche Mitwirkung und Vorprüfung:
Entscheid
- 8. Ressort Sicherheit**
- 9. Ressort Soziales**
- 10. Ressort Tiefbau**
- 11. Ressort Verwaltung**
 - 11.1. Wahlen 2017; Kommissionsmitglieder und Delegierte; Wahl
- 12. Verschiedenes**
 - 12.1. Tagessitzungen; Verpflegung

Werkgebäude, Theoriesaal
2. Sitzung der Amtsperiode 2017/2021

8. Sitzung

08.00 – 12.00 Uhr
13.30 - 17.15 Uhr

Anwesende

CVP

Hediger Kurt
Höhle Therese
Moser Remo
Ochsenbein Michael, Vorsitz
Probst Martin
Rothenbühler Hans
Rüegsegger Ueli

FdP

Nussbaumer Jürg
Schläfli Hans Peter
Weber Benedikt

SVP

Rutschmann Urs
Jacomet Pascal
Fischer Claire
von Felten Christoph

Parteilos (FdP-Fraktion)

Pfäffli Mascha

ferner

Finanzverwalter (ganzer Tag)

Schulleiterin 08.00 – 09.00 Uhr

Feuerwehr-Kdt. 14.00 – 14.45 Uhr

Bauverwalter 09.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 15.30 Uhr

Frischknecht Reto
Kurtogullari Katrin
Fuchser Beat

Schultis Bernd

Protokoll

Bianchi Ruedi, Gemeindeschreiber

1. Traktandenliste

746.2017.09.27.G

Die Traktandenliste wird **genehmigt**.

2. Protokoll GR 21.8.2017

747.2017.09.27.G

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 21.8.2017 wird **genehmigt**.

3. Ressort Bildung

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

4. Ressort Finanzen

4.1. Budget 2018; 1. Lesung

748.2017.09.27.G

Vorlagen:

- *Eingabebericht*
- *Begleitbrief Bildung*
- *Eingabebericht Feuerwehr*
- *Erfolgs- und Investitionsrechnung*
- *Gegenüberstellung Budget 2018 und 2017*

Ausgangslage

Verfahren

Für das Budget erhalten die Ressorts vorgängig einen Rahmen für die vorzusehenden Aufwände und Erträge. Nachdem die Finanzverwaltung anschliessend die Eingaben für das Budget erfasst hat, wird das Ergebnis durch den Finanzausschuss (Ressortleiter, Gemeindepräsident und Finanzverwalter) geprüft. Je nach Bedarf wird das Budget mit den zuständigen Ressorts durchberaten. In der Regel kann es der Gemeinderat dann in einer Lesung zuhanden der Gemeindeversammlung verabschieden.

Damit der neu gewählte Gemeinderat sich ein umfassendes Bild des gesamten Budgets machen kann, bearbeitet dieser anstelle des Ausschusses den ersten Entwurf im Rahmen einer ersten Lesung.

Das Protokoll enthält lediglich die beschlossenen Budgetkorrekturen mit einigen stichwortartigen Hinweisen.

Ergebnis und Ziel

Der Budgetentwurf für 2018 sieht in der vorliegenden Fassung in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 17,25 Mio. und einem Ertrag von 16,75 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 470'000 vor.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 1,2 Mio. Franken.

Der Steuerfuss wurde für natürliche und juristische Personen auf 130 % belassen.

Kurt Hediger, RL Finanzen,

- beurteilt den Aufwandüberschuss als zu hoch; dieser sollte seiner Auffassung nach im Rahmen des diesjährigen Budgets, also bei Fr. 284'000 liegen, d.h. es ist eine Verbesserung um rund Fr. 200'000 anzustreben;
- beurteilt die Nettoinvestitionen aufgrund der zahlreichen gebundenen Ausgaben als massvoll;
- sieht keine Möglichkeit, derzeit eine Steuerreduktion ins Auge zu fassen.

Eintreten ist unbestritten.

Ergebnis der Beratung (Beschlüsse)

Siehe auch die angefügte Zusammenstellung des Finanzverwalters

Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

0220.3110.00 – Anschaffungen von Büromaschinen und –Geräten

Kürzung (einstimmig): Fr. 10'000.

Der Ersatz der Telefonanlage im Rahmen der zwingenden Umstellung auf die digitale Telefonie wird aus Preisgründen (Rabattfrist) zulasten der Rechnung 2017 bewilligt.

Feuerwehr

1500.3111.00 – Maschinen, Geräte und Ausrüstungen

Kürzung: Fr. 18'455.

Von der Beschaffungsliste werden eine Wärmebildkamera und der Ersatz des Motorspritzen-Anhängers (vgl. Konto 1500.3151.01) gestrichen.

1500.3151.00 – Unterhalt Apparate, Maschinen und Geräte

Kürzung: Fr. 2'408.

Da die komplette Neuanschaffung der Atemschutzmasken befürwortet wird, kann der Unterhaltsbeitrag (der bei einer Etappierung nötig wäre) gestrichen werden.

1500.3151.01 – Unterhalt Fahrzeuge

Erhöhung: Fr. 4'500.

Anstelle einer Neuanschaffung des Motorspritzen-Anhängers (vgl. Konto 1500.3111.00) wird eine Revision bevorzugt.

Information Feuerwehrkommandant

Feuerwehr-Kommandant Beat Fuchser informiert, dass die bestehenden Fahrzeuge bis 2021 zu ersetzen sind. Er rechnet mit Investitionen von Fr. 640'000. Die Kosten könnten aber auch höher sein, wenn die SGV aufgrund des BIOGEN-Gebäudes die Anschaffung eines grösseren Tanklöschfahrzeuges fordert.

Bildung

2170.3144.00 – Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Kürzung: Fr. 36'000.

Folgende Positionen werden aus finanziellen Gründen zurückgestellt:

- Boden Eingang und Garderoben neue Turnhalle (16'000).
- Ersatz der losen Bodenplatten im alten Schulgebäude; sie sind weiterhin einzeln aufzukleben bzw. zu ersetzen (20'000).

Verkehr

6150.3111.00 – Maschinen und Geräte

Kürzung: Fr. 28'000.

Der Kredit für den Ersatz des Aufbausalzstreuers wird gestrichen. Da es keine Ersatzteile mehr gibt, sichert der GR bei Bedarf einen Nachtragskredit zu.

6150.3141.12 – Kataster Strassenbeleuchtung

Kürzung: Fr. 17'000.

Der Bauverwalter kann den GR zwar von der Neuerstellung eines Gesamtkatasters der Strassenbeleuchtung überzeugen, dieser spricht sich aber für eine Etappierung mit drei Teilkrediten aus.

Friedhof und Bestattung

7710.3140.00 – Unterhalt Friedhof

Kürzung: Fr. 8'300.

Die neue Hecke als Abgrenzung zwischen den Erd- und den Urnengräbern sowie die Sanierung der Moorbeete sind zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen.

Allgemeine Gemeindesteuern

9100.4000.00 Gemeindesteuern natürliche Personen Rechnungsjahr

Erhöhung: Fr. 50'000

Anpassung aufgrund der neuesten Berechnungen und der Zunahme bei den Quellensteuern.

9100.4000.10 Gemeindesteuern natürliche Personen Vorjahr

Erhöhung: Fr. 100'000

Anpassung aufgrund der neuesten Berechnungen und der Zunahme bei den Quellensteuern.

Investitionsrechnung

Bildung

2170.5040.03 – Teilsanierung Lüftung Alte Turnhalle

Streichung: Fr. 155'000.

Die Kosten für die gesamte Lüftungssanierung dürften sehr hoch sein. Aufgrund weiterer Massnahmen soll die Baukommission zuerst die bevorstehenden Sanierungskosten sowie allfällige Optionen prüfen.

Sollte sich dringender Handlungsbedarf ergeben (z.B. keine Ersatzteile) ist dem Gemeinderat Bericht und Antrag auf einen Nachtragskredit zu stellen.

Kultur, Sport und Freizeit

3410.5620.00 – Beitrag Traglufthalle und Sanierung Freibad Zuchwil

Kreditantrag: Fr. 70'000 (gemäss Entscheid GR 30.6.2017)

Die 2 Teilkredite werden von der Erfolgsrechnung in Form eines Kredites in die Investitionsrechnung aufgenommen.

Umweltschutz, Raumordnung

7101.5031.11 – Wasserversorgung; Sanierung Friedhofstrasse Nrn. 7 – 15

Streichung: Fr. 140'000.

Das Kreditbegehren wird zurückgestellt.

7201.5021.11- Abwasserbeseitigung; Schachtsanierungen, 2. Etappe

Streichung: Fr. 100'000.

Das Kreditbegehren wird zurückgestellt.

7900.5010.00 – Raumordnung; Verkehrsmassnahmen Schulhausareal

Kreditantrag: Fr. 50'000 (bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung)

Die Planungs- und Umweltschutzkommission (PUK) lässt derzeit die Vorprojekte für

- a) die baulichen Massnahmen und
- b) die Einführung von Tempo 30 um das Schulareal

ausarbeiten. PUK-Präsident Jürg Nussbaumer schätzt die Gesamtkosten auf Fr. 120'000.

Nach Auffassung der Mehrheit des Rates ist im Budget 2018 ein Teilkredit vorzusehen, damit ein Teil der am 29.5.2017 beratenen Massnahmen umgesetzt werden kann.

Fazit

Für RL Kurt Hediger konnte mit den Streichungen, Kürzungen, Umbuchungen (von der Erfolgs- in die Investitionsrechnung) und der Korrektur der Abschreibungen das Ergebnis um Fr. 334'000 verbessert und somit die Zielvorgabe erreicht werden.

Die 2. Lesung erfolgt an der Sitzung vom 30.10.2017.

- Finanzverwalter
- RL Finanzen
- Baukommission
- Werkkommission
- Planungs- und Umweltschutzkommission
- Schulleitung
- Feuerwehr
- Akten 9, P/GR

5. Ressort Hochbau

6. Ressort Kultur/Jugend/Sport

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

7. Ressort Planung/Umwelt

7.1. Gestaltungsplan Unterführungsstrasse Ost; öffentliche Mitwirkung und Vorprüfung:

Entscheid

749.2017.09.27.G

***Vorlagen:** Teilzonen und Gestaltungsplan Unterführungsstrasse Ost mit Sonderbauvorschriften und Raumplanungsbericht*

Ausgangslage

Der Teilzonen- und Gestaltungsplan «Unterführungsstrasse Ost» wurde mit RRB Nr. 2683 vom 11.11.1997 in Kraft gesetzt und umfasst neben den Parzellen GB Nrn. 568 und 2538 auch Teile des angrenzenden SBB-Areals (GB Nr. 2522). Er definiert die Erschliessung der Bauparzellen durch öffentliche Strassen und Fusswege. Zudem enthält er Vorgaben, welche dem lärmvorbelasteten Bereich angrenzend an die Geleise der SBB Rechnung tragen.

Im Jahr 2014 erfolgte durch die Grundeigentümerin eine Anfrage an den Gemeinderat Luterbach zur Ausserkraftsetzung des Gestaltungsplans, da dieser nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen entspreche.

Mit einer reinen Ausserkraftsetzung des TZP/GP wäre die Erschliessungssituation im betroffenen Perimeter nicht mehr ausreichend geregelt. Zudem ergäbe sich eine zweifelhafte umweltrechtliche Situation im lärmvorbelasteten Bereich nahe der SBB-Trasse. Eine Ausserkraftsetzung des bestehenden TZP/GP kann daher nur mit Auflage eines neuen TZP/GP erfolgen (vgl. Beschluss des Gemeinderats Luterbach vom 17.12.2014).

Die Ausarbeitung des neuen Teilzonen- und Gestaltungsplans erfolgte gestützt auf ein Richtprojekt des durch die Grundeigentümerin beauftragten Architekten. Der TZP/GP behandelt die öffentliche Erschliessung sowie die Lärmvorbelastung.

Die Planungs- und Umweltschutzkommission (PUK) hat an zwei Sitzungen über den neuen Teilzonen- und Gestaltungsplan «Unterführungsstrasse Ost» beraten. Diskutiert wurde hauptsächlich über die vorgesehene öffentliche Erschliessung resp. deren Lage sowie mögliche Hecken als Sichtschutz. Ansonsten sind die Inhalte des Nutzungsplans unbestritten.

Im Sinne dieser Erwägungen beantragt die PUK dem Gemeinderat dem Entwurf des Teilzonen- und Gestaltungsplans grundsätzlich zuzustimmen, ihn zur öffentlichen Mitwirkung und zur Vorprüfung durch das kantonale Amt für Raumplanung zu verabschieden.

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion

Auf Anfrage informiert RL Jürg Nussbaumer, dass das nördlich angrenzende Land nicht wie zuerst vorgesehen in den Gestaltungsplan-Perimeter aufgenommen werden konnte.

Der Gemeinderat beschliesst (einstimmig):

1. Dem Entwurf des Teilzonen- und Gestaltungsplans wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Dem Entwurf zur öffentlichen Mitwirkung wird zugestimmt und der PUK die Verantwortung für Durchführung und Organisation übertragen.
3. Dem Entwurf für die Vorprüfung durch das kantonale Amt für Raumplanung wird zugestimmt.

- Planungs- und Umweltschutzkommission °
- RL Planung/Umwelt °
- WAM Planer und Ingenieure AG, Florastr. 2, 4502 Solothurn
(2, für sich und das ARP/Vorprüfung) °
- Akten 21

8. Ressort Sicherheit

9. Ressort Soziales

10. Ressort Tiefbau

Es liegen keine Geschäfte und Informationen vor.

11. Ressort Verwaltung

11.1. Wahlen 2017; Kommissionsmitglieder und Delegierte; Wahl

750.2017.09.27.G

Ausgangslage

Die GRK hat am 4.9.2017 die vorgeschlagenen Mitglieder für die Kommissionen, Zweckverbände und Organisationen für die Amtsdauer 2017/21, unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates, gewählt.

Die Vereidigung und die konstituierenden Sitzungen fanden am 25.9.2017 statt.

Die vorliegende Liste umfasst auch die Zusatznominierungen, die seit der GRK-Sitzung und der Vereidigung eingegangen sind.

Eintreten ist unbestritten.

Diskussion

Es wird festgestellt, dass es im Zweckverband Schulkreis Wasseramt Ost 2 SVP-Mitglieder hat, aber kein CVP-Mitglied. Hingegen stellt die SVP kein, die CVP aber 2 Ersatzmitglieder.

Die beiden Parteien werden ersucht die Konstellation zu überprüfen.

Der Gemeinderat wählt (einstimmig):

Die vorgeschlagenen Mitglieder für die Kommissionen, Zweckverbände und Organisationen werden für die Amtsperiode 2017/21 gewählt.

- RL Verwaltung
- Präsidenten CVP und SVP
- Verwaltung (Verzeichnis/TB)
- Akten W

12. Verschiedenes

12.1. Tagessitzungen; Verpflegung

751.2017.09.27.G

Hans Rothenbühler regt an, bei Sitzungen, die den ganzen Tag dauern, ein gemeinsames Mittag- oder Abendessen vorzusehen.

- RL Verwaltung
- Akten 13, P/GR

Für den Einwohnergemeinderat Luterbach

Ruedi Bianchi, Gemeindeschreiber